



Drucksachen-Nr. 7529/2014-2020
Datum: 24.10.2018

**An die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister als Vorsitzende(r) der
Bezirksvertretung Schildesche**

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Schildesche	15.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

Straßenbeleuchtung im Stadtbezirk Schildesche

Text der Anfrage:

Seit einiger Zeit werden auch im Stadtbezirk Schildesche die alten Straßenlaternen gegen neue, energiesparende LED-Laternen ausgetauscht. Das ist zunächst sicher sinnvoll und zukunftsorientiert. Allerdings nehmen seit dem Austausch die Klagen von Bürgern zu, weil die Ausleuchtung der Gehwege wesentlich schlechter geworden ist: Die Lichtkegel der neuen Laternen leuchten nach vorne auf die Straße und nicht in die Breite auf die Gehwege, so dass zwischen den einzelnen Laternen-Standorten dunkle, unbeleuchtete „Löcher“ entstehen. Gerade für ältere Mitbürger erhöht sich dadurch die Sturzgefahr, weil Stolperfallen nicht erkannt werden können und es entsteht ein Gefühl von Unsicherheit.

Gibt es nicht (inzwischen) LED-Leuchten, die einen anders, auf die Bürgersteige gerichteten Lichtkegel aufweisen, durch die sich das Problem der „dunklen Löcher“ (zumindest für die weiteren Umrüstungen) vermeiden ließe? Wenn ja, sieht die Verwaltung sich in der Lage, kurzfristig auf einen geeigneteren Leuchtentyp umzustellen?

Unterschrift

gez.
Prof. Dr. Georg-Martin Sauer

